

44/2025



Die GRÜNEN Villach
Hans Gasser Platz 3
9500 Villach
04242 25594
villach@gruene.at

Eingelangt am: 28.11.2025
Entgegengenommen
von: *Gerda Seidinger*
Dringlichkeit zuerkannt: ja nein
Inhalt des Antrages:
 angenommen mit Stimmen von:
 abgelehnt mit Stimmen von: Villach, 28.11.2025
Enthaltungen:
Antragsnummer:

An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Selbstständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht

Smart Home for Smart Villach

Die Stadt Villach steht wie viele Kommunen vor der Herausforderung, steigende Energie- und Betriebskosten mit dem Ziel der Klimaneutralität und Budgetdisziplin zu vereinen.

Gleichzeitig bietet die Digitalisierung enorme Chancen, Energieverbräuche präzise zu erfassen und automatisch zu steuern.

Mit dem Projekt „Smart Home for Smart Villach“ kann die Stadt:

- gemeinsam mit einer regionalen Bildungseinrichtung (HTL Villach) innovative Technologien erproben,
- reale Energie- und Kosteneinsparungen erzielen,
- Schüler:innen praxisnah an kommunale Zukunftsaufgaben heranführen,
- und einen konkreten Beitrag zur Klimastrategie und Smart-City-Entwicklung leisten.

Im Rahmen des Pilotprojekts sollen kostengünstige IoT-Sensoren und Smart-Home-Komponenten (z. B. Temperatursensoren, Präsenzmelder, Strommessmodule) installiert werden, um Daten über den Energie- und Ressourcenverbrauch zu erfassen.

Diese Daten ermöglichen anschließend automatisierte Regelungen oder Empfehlungen zur effizienteren Gebäudenutzung.

Bereits einfache Systeme können Einsparungen zwischen 5 % und 15 % des jährlichen Energieverbrauchs bewirken – bei sehr geringen Investitionskosten.

Damit wird Villach zu einem lebendigen Labor für smarte, nachhaltige Stadtentwicklung – klein im Aufwand, groß in Symbolik.

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge beschließen:

- 1. Die Stadt Villach startet gemeinsam mit der HTL Villach ein Pilotprojekt unter dem Titel „Smart Home for Smart Villach“, bei dem der Einsatz von Smart-Home- und IoT-Technologien (Internet of Things) zur Effizienzsteigerung und Kostenreduktion in ausgewählten städtischen Gebäuden erprobt wird.**
- 2. Ziel des Projekts ist die praxisnahe Entwicklung und der Test von Sensorik-, Daten- und Steuerungssystemen, die z. B. folgende Funktionen umfassen können:**
 - a. automatische Erfassung und Optimierung von Temperatur-, Licht- und Luftwerten,
 - b. Überwachung von Energie- und Wasserverbrauch,
 - c. intelligente Steuerung von Beleuchtung, Heizung, Lüftung oder Gebäudetechnik,
 - d. Erkennung von Stand-by-Verlusten und ineffizienten Betriebszeiten.
- 3. Die HTL Villach soll dabei als technischer Projektpartner fungieren.**
 - a. Das Projekt kann als Abschlussprojekt oder Diplomarbeit für Schüler:innen umgesetzt werden.
 - b. Die Stadt Villach stellt geeignete Gebäude (z. B. Bibliothek, Musikschule, Amtshaus, Sporthalle) sowie die erforderlichen Basisdaten bereit.
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der HTL Villach bis Ende 2026:**
 - a. mögliche Gebäude zu identifizieren,
 - b. den technischen Umfang (Sensoren, Datenschnittstellen, Strom- und Netzanschlüsse) zu definieren,
 - c. die voraussichtlichen Kosten und Einsparpotenziale zu erheben,
 - d. und eine Projektdokumentation für eine mögliche Ausweitung auf weitere Gebäude zu erstellen.
- 5. Die Ergebnisse sollen öffentlich präsentiert und für weitere Bildungs- und Innovationsprojekte nutzbar gemacht werden.**

Mag.^a Karin Herkner



Jonathan Seriatz

